

¹Mein Kind, so du willst meine Rede annehmen und meine Gebote bei dir behalten,² daß dein Ohr auf Weisheit achthat und du dein Herz mit Fleiß dazu neigest;³ ja, so du mit Fleiß darnach rufest und darum betest;⁴ so du sie suchest wie Silber und nach ihr froschest wie nach Schätzen:⁵ alsdann wirst du die Furcht des HERRN verstehen und Gottes Erkenntnis finden.⁶ Denn der HERR gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Verstand.⁷ Er läßt's den Aufrichtigen gelingen und beschirmt die Frommen⁸ und behütet die, so recht tun, und bewahrt den Weg seiner Heiligen.⁹ Alsdann wirst du verstehen Gerechtigkeit und Recht und Frömmigkeit und allen guten Weg.¹⁰ Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, daß du gerne lernst;¹¹ guter Rat wird dich bewahren, und Verstand wird dich behüten,¹² daß du nicht geratest auf den Weg der Bösen noch unter die verkehrten Schwätzer,¹³ die da verlassen die rechte Bahn und gehen finstere Wege,¹⁴ die sich freuen, Böses zu tun, und sind fröhlich in ihrem bösen, verkehrten Wesen,¹⁵ welche ihren Weg verkehren und folgen ihrem Abwege;¹⁶ daß du nicht geratest an eines andern Weib, an eine Fremde, die glatte Worte gibt¹⁷ und verläßt den Freund ihrer Jugend und vergißt den Bund ihres Gottes¹⁸ (denn ihr Haus neigt sich zum Tod und ihre Gänge zu den Verlorenen;¹⁹ alle, die zu ihr eingehen, kommen nicht wieder und ergreifen den Weg des Lebens nicht);²⁰ auf daß du wandelst auf gutem Wege und bleibst auf der rechten Bahn.²¹ Denn die Gerechten werden im

Lande wohnen, und die Frommen werden darin bleiben;²² aber die Gottlosen werden aus dem Lande ausgerottet, und die Verächter werden daraus vertilgt.